Ressort: Politik

Widerspenstiger Trittin nervte einst seine Lehrer

Berlin, 21.02.2013, 10:24 Uhr

GDN - Grünen-Spitzenkandidat Jürgen Trittin hat sich als Schüler mit seinem Widerspruchsgeist bei Lehrern unbeliebt gemacht. "Viele Kollegen mochten ihn überhaupt nicht, weil er so aufmüpfig war und ihnen ständig widersprochen hat", berichtet Trittins ehemaliger Sportlehrer Wilhelm H. Brand im Magazin "Cicero".

Brand, heute 75, unterrichtete Trittin auf dem Gerhard-Rohlfs-Gymnasium in Bremen-Vegesack. Er selbst habe ihn als hochintelligenten Schüler geschätzt, sagte er. Trittin sei nach 1968 ein "richtiger Revoluzzer" geworden. "Damals war er erst 14, er war also eher einer der Wasserträger der Achtundsechziger." 1968 hätten Schüler die Bundesjugendspiele sabotieren wollen, indem sie am Vorabend die Laufbahn aufgruben. Sportlehrer Brand hatte damals auch Trittin im Verdacht. "Das hat er zwar verneint, aber so wie er das gesagt hatte, denke ich: Er wusste Bescheid."

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-8117/widerspenstiger-trittin-nervte-einst-seine-lehrer.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619